



STADT : SALZBURG

Bürgermeister der
Landeshauptstadt Salzburg

Dipl.-Ing. Harald Preuner

5024 Salzburg, Schloss Mirabell
Telefon +43 662 8072 – DW 2100
Fax +43 662 8072 – DW 2109
bgm@stadt-salzburg.at

Bei Antwortschreiben bitte angeben:
ZL 10736/2023/040

An Herrn
GR Mag. Bernhard Carl
Bürgerliste/Die Grünen
Im Weg der
MD/01-Gemeinderatskanzlei

10.08.2023

Betreff

*Fiaker-Kontrolle durch das Markt- und Veterinäramt; Anfrage gemäß § 21
Gemeinderatsgeschäftsordnung (GGO), Zahl: §21/2023/107 vom 19. Juli 2023*

Sehr geehrter Herr Gemeinderat!

Eingangs wird festgehalten, dass alle gesetzlichen Bestimmungen, die den Gegenstand der Anfrage bilden, nicht in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde fallen.

Allgemein kann festgehalten werden, dass allfällige Sachverhaltsdarstellungen betreffend Übertretungen von tierschutzrechtlichen Vorschriften an die MA 1/06 Strafsamt weitergeleitet werden und dort abgehandelt werden.

Fragen betreffend allfälliger Fiakerunfälle sind an die Polizei zu richten.

Die MA 1/03 kontrolliert entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und Anlass bezogen, erforderlichenfalls werden entsprechende Maßnahmen angeordnet.

Zudem besteht Kontakt zu den Fiakern um diese auf freiwilliger Basis im Eigeninteresse u.a. zu besseren Dokumentationen von Abläufen zu überzeugen.

In der Beilage befindet sich die Stellungnahme der MA 1 zu den aufgeworfenen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
Dipl.-Ing. Harald Preuner

Ergeht in Kopie an:

MD/00 Magistratsdirektion

MA 1- Allgemeine und Bezirksverwaltung

1. Wie oft wird welches Futter während eines Arbeitstages verabreicht? Wann erfolgt bei rationierter Fütterung die einstündige Ruhepause (siehe 1. Tierhaltungsverordnung Punkt 2.7. Betreuung)? Wie erfolgt die Kontrolle?

a. Je nach Tierbedarf wird Heu ad libitum und Kraftfutter im jeweiligen Betrieb angeboten

b. Futtergabe erfolgt im Betrieb, es wird nicht rationiert gefüttert.

2. Wo erfolgen die Fütterungen? Gibt es spezielle Futter- und Rastplätze? Wie wird das kontrolliert?

Siehe Punkt 1

3. Wie oft und wo wird tagsüber getränkt? Wie erfolgt die Kontrolle?

Am Residenzplatz ist eine Wasserausgabestelle, welche frei zur Verfügung steht. Bei unangekündigten Kontrollen wird auch die Funktion der Wasserausgabestelle überprüft.

4. Im Winter war das Wasser in den Kübeln laut Beobachtungen teilweise eingefroren, Wie wird gewährleistet und kontrolliert, dass die Pferde auch im Winter mit Wasser versorgt werden?

Wasser wird regelmäßig angeboten.

5. Werden den Pferden im Winter Möglichkeiten zur vermehrten Futteraufnahme angeboten?

Im Winter angepasste Futtergabe im Betrieb.

6. Im Juli 2022 hat der VGT dokumentiert, dass innerhalb von 24 Tagen 73 Mal der verpflichtende Ruhetag für Pferde nicht eingehalten wurde. Pferde wurden sogar bis zu vier Tage hintereinander in der Stadt eingesetzt, Wie wird die Einhaltung der Ruhetage kontrolliert? Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit keine Verstöße gegen die Ruhetage vorkommen? (Siehe 1. Tierhaltungsverordnung: Mindestens zwei Ruhetage an nicht aufeinander folgenden Tagen (Punkt 2.7. Betreuung))

a. Die Betriebe werden regelmäßig von der Behörde kontrolliert. Die nachweisliche Dokumentation der Ruhetage erfolgt durch den Betrieb.

b. Erforderliche Maßnahmen werden im Anlassfall gesetzt.

7. Wie wird gewährleistet, dass die Pferde (die sich oft sehr ähneln) auseinandergehalten werden können?

Pferde sind elektronisch registriert, gem. der Pferdepassverordnung VO(EU) 2021/963 identifizierbar

8. Sind alle Pferde gechipt? Können die Chips von der Behörde ausgelesen werden?

Je nach Vorgaben der Pferdepassverordnung VO(EU) 2021/963.,

9. Wie viele Pferde sind derzeit im Einsatz? Gibt es hierzu Unterlagen, die stetig aktualisiert werden?

Zum Zeitpunkt der Anfrage (21.07.2023) sind 59 Pferde registriert.

10. Im neuen Vertrag mit den Fiakern wurde die Temperaturregelung gestrichen. Welche Vorgehensweise ist für diesen Sommer zur Vermeidung von Hitzestress geplant?

Freiwillige Maßnahmen erfolgen durch Betriebe.

11. Wie wird auf besonders relevante Wetterlagen mit, z.B. mit hoher Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit, reagiert?

Freiwillige Maßnahmen erfolgen durch Betriebe.

12. Werden im Winter wettergeschützte Standplätze angeboten? Kommt es zum Einsatz von Decken?

a. Pferde stehen an üblichen Standplätzen

b. Pferde werden witterungsabhängig durch die verantwortlichen Fiaker mit Decken versorgt.

13. Wie oft und wo erfolgen tierärztliche Kontrollen? Gibt es diesbezüglich Protokolle?

a. Es finden routinemäßige tierärztliche Überprüfungen des Gesundheitszustandes statt, die Durchführung dieser Gesundheitskontrollen werden im Zuge von behördlichen Betriebskontrollen überwacht.

b. Berichte werden verschriftlicht.

14. Worauf wird bei den Kontrollen geachtet? Wer kontrolliert Gespanne und Kutschen?

a. Amtstierärztliche Kontrollen entsprechend den gesetzlichen Anforderungen der der 1. Tierhalterverordnung.

b. obliegt dem Betrieb entsprechend der Fiaker -und Pferdewagen-Fahrdienstprüfungsverordnung 2001

15. Werden die Pferde mindestens zweimaljährlich einer gründlichen Untersuchung von spezialisierten Pferdetierärzten unterzogen?

Es finden routinemäßige mindestens 1x / Jahr tierärztliche Überprüfungen des Gesundheitszustandes statt, die Durchführung dieser Gesundheitskontrollen wird im Zuge der behördlichen Betriebskontrollen überwacht.

16. Erfolgen allgemeine Stressmessungen (Cortisolwerte)? Werden mögliche medikamentöse Einwirkungen überprüft?

- a. Nein. keine wissenschaftlich keine Aussage laut Studie
- b. Ja, durch den Betreuungstierarzt. Arzneimittelanwendung wird nur nach tierärztlicher Untersuchung verschrieben.

17. Wie werden die Auswirkungen der Arbeitsbelastung auf das Verhalten und die Gesundheit der Pferde überprüft?

Siehe Punkt 15

18. Werden die Unterkünfte/Stallungen hinsichtlich Hygiene, Zustand, Einstreu, Rutschfestigkeit, Sichtkontakt etc. kontrolliert? (Siehe 1. Tierhaltungsverordnung Punkt 2.1. Allgemeine Haltungsverfahren / Gebäude und Stalleinrichtungen)

Ja, siehe Punkt 13

19. Anfang September 2022 wurde dokumentiert, wie ein Fiakerfahrer einem Pferd Chilipaste (AKS-Paste) in den Mund schmiert. Laut Fiaker-Obmann Schmeisser kam dies schon öfter vor. Was wird diesbezüglich zum Schutz der Pferde unternommen?

Anlassbezogene Tierschutzanzeigen werden entsprechend bearbeitet.

20. Im Sommer 2022 wurde dokumentiert, wie ein Fiakerfahrer einem Pferd mit der Hand ins Gesicht schlägt. Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Pferde vor Misshandlungen bzw Gewalt zu schützen?

Siehe Punkt 19.

21. Vergangenes Jahr wurden lahrende Pferde dokumentiert. Wie wird gewährleistet, dass lahrende Pferde nicht eingesetzt und sofort tierärztlich versorgt werden?

Es dürfen nur gesunde Pferde eingesetzt werden, bei Verdacht eines Verstoßes werden Maßnahmen angeordnet.

22. Die im neuen Vertrag festgehaltene Ausweitung der Fahrtroute geht mit noch mehr Gefahren für die Tiere einher. Die Tiere sind z.B. vermehrt Straßenlärm ausgesetzt. Wie wird damit umgegangen? Wie wird gewährleistet, dass die Pferde (und andere Verkehrsteilnehmer) vor einem erhöhten Unfallrisiko geschützt werden?

- a. Die Einhaltung der 1. Tierhalteordnung wird überprüft, die Fahrtrouten und Anzahl der Kutschenfahrten variieren täglich.
- b. Kutschen unterstehen der StVO, Sonderregelungen gelten für die Benützung der Busspur

23. Am Pfingstwochenende stürzte ein Fiakerpferd am Residenzplatz. Ist Ihnen dieser Vorfall bekannt? Ist bekannt ob dieses Pferd selber heimgehen musste, ab wann es wieder regulär für Fiakerfahrten eingesetzt wurde und was die Ursache für den Sturz war?

Vorfall ist nicht amtsbekannt, Unfälle werden von der Polizei bearbeitet.

24. Wie viele Fiakerunfälle sind Ihnen für die letzten fünf Jahre für Salzburg bekannt?

Keine, diese Fälle werden von der Polizei bearbeitet.

25. Was passiert mit "ausrangierten" Pferden? Wo werden sie hingbracht? Gibt es diesbezüglich Dokumentationen und Unterlagen?

Pferde sind elektronisch registriert.

26. Was passiert mit „ausrangierten“ Pferden? Wo werden sie hingbracht? Gibt es diesbezüglich Dokumentationen und Unterlagen?

Besitzer sind für Betriebszugänge und -abgänge verantwortlich. Schlachtstatistik führt AMA.

27. Wie viele Fiakerpferde haben den Vermerk "nicht zur Schlachtung bestimmt" im Equidenpass und wie viele "zur Schlachtung bestimmt"? Wie viele Fiakerpferde werden jedes Jahr geschlachtet?

- a. Die Angabe ist grundsätzlich nicht erforderlich, erst bei Gabe von bestimmten Medikamenten.
- b. Schlachtstatistik führt AMA.

28. Wird kontrolliert, ob und wie oft die Pferde auf der Koppel Auslauf haben?

Siehe Punkt 13 u. 14